

Glucose-Lösung 5 % BC

Infusionslösung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Glucose-Lösung 5 % und wofür wird sie angewendet?
2. Was muss vor der Anwendung von Glucose-Lösung 5 % beachtet werden?
3. Wie ist Glucose-Lösung 5 % anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Glucose-Lösung 5 % aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Glucose-Lösung 5 % und wofür wird sie angewendet?

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Glucose-Lösung 5 % ist eine elektrolytfreie Kohlenhydratlösung.

Anwendungsgebiete

- ▶ als Trägerlösung für kompatible Elektrolytkonzentrate und Medikamente
- ▶ Zufuhr freien Wassers

2. Was muss vor der Anwendung von Glucose-Lösung 5 % beachtet werden?

Glucose-Lösung 5 % darf nicht angewendet werden

- ▶ bei erhöhtem Blutzuckerspiegel, der einen Einsatz von mehr als 6 Einheiten Insulin/Stunde erforderlich macht
- ▶ bei vermindertem Kaliumgehalt des Blutes (Hypokaliämie, ohne gleichzeitige Elektrolytsubstitution)
- ▶ bei stoffwechselbedingter Übersäuerung des Blutes (Azidose), insbesondere bei herabgesetzter Perfusion und unzureichendem Sauerstoffangebot

Aus der mit der Glucosezufuhr verbundenen Flüssigkeitsaufnahme können weitere Gegenanzeigen resultieren. Hierzu zählen:

- ▶ Überwässerung (Hyperhydrationszustände)
- ▶ hypotone Dehydratation

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Glucose-Lösung 5 % ist erforderlich

Da glucosehaltige Infusionslösungen häufig in Stoffsituationswechseln (Postaggressionsstoffwechsel) mit bekannter eingeschränkter Glucoseverwertung angewendet werden, sind – in Abhängigkeit von Stoffwechselzustand und applizierter Menge – häufige Kontrollen der Blutglucosekonzentration notwendig.

Darüber hinaus sind, bedingt durch die gegenseitige Beeinflussung, ggf. Kontrollen des Flüssigkeits-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Status erforderlich.

Aufgrund des Energiegehaltes bei Applikation einer kaliumfreien Lösung ist eine regelmäßige Kontrolle des Kaliumspiegels zu empfehlen.

Kinder

Die Therapie soll nur unter Verwendung von Glucose 20 %, 40 % oder 50 % erfolgen.

Bei Anwendung von Glucose-Lösung 5 % mit anderen Arzneimitteln

Beim Mischen mit anderen Arzneimitteln kann der saure pH-Wert der Glucoselösung u. a. zu Ausfällungen in der Mischung führen.

Erythrozytenkonzentrate dürfen nicht in Glucose-Lösungen aufgeschwemmt werden, da dies zu einer Pseudoagglutination führen kann.

Glucose-Lösungen dürfen nicht im selben System wie Blutkonserven verabreicht werden, da dies zu einer Pseudoagglutination führen kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Glucoselösungen werden in der Schwangerschaft häufig für die Kalorienzufuhr sowie als Trägersubstanz für andere Arzneimittel (insbesondere Oxytocin) verwendet.

Es gibt keine Anzeichen dafür, dass es durch die Anwendung von Glucose-Infusionslösung während der Schwangerschaft, Wehen oder Stillzeit zu schädlichen Wirkungen auf das Kind kommt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist Glucose-Lösung 5 % anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel entsprechend den nachfolgenden Dosierungsempfehlungen an.

Dosierung

Die Dosierung richtet sich nach dem Bedarf an Glucose und Flüssigkeit.

Erwachsene:

Eine Gesamtflüssigkeitszufuhr von 40 ml/kg Körpergewicht und Tag sollte beim Erwachsenen im Rahmen einer parenteralen Ernährung nur in Ausnahmefällen überschritten werden. Für die Dosierung von Glucose gelten folgende Richtwerte:

Maximale Infusionsgeschwindigkeit:

Bis zu 5 ml Infusionslösung (entsprechend bis zu 0,25 g Glucose)/kg Körpergewicht/Stunde

Maximale Tagesdosis:

Bis zu 120 ml Infusionslösung (entsprechend bis zu 6 g Glucose)/kg Körpergewicht

Unter veränderten Stoffwechselbedingungen (z. B. Postaggressionsstoffwechsel, hypoxische Zustände, Organinsuffizienz) kann die oxidative Verstoffwechslung eingeschränkt sein. Daher ist die Zufuhr ggf. auf 3 g Glucose/kg Körpergewicht/Tag zu begrenzen.

Art der Anwendung

Zur intravenösen Infusion

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der Arzt.

Wenn bei Ihnen eine größere Menge Glucose-Lösung 5 % angewendet wurde, als vorgesehen

Überdosierung kann zu Hyperglykämie, Glucosurie, Hyperosmolarität, hyperglykämischem, hyperosmolarem Koma, Überwässerung und Elektrolytstörungen führen. Die primäre Therapie der Störungen besteht in einer Reduktion der Glucosezufuhr. Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels und des Elektrolythaushaltes können mit Insulingabe und Elektrolytzufuhr behandelt werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei Beachtung der Gegenanzeigen, Dosierungsempfehlungen und Hinweise sind Nebenwirkungen nicht zu erwarten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können

Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Glucose-Lösung 5 % aufzubewahren?

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind kei-

ne besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Bitte verwenden Sie Glucose-Lösung 5 % BC nicht, wenn Sie Folgendes bemerken:

- ▶ die Lösung ist nicht klar und farblos
 - ▶ das Behältnis ist beschädigt
- Reste sind zu verwerfen.

6. Weitere Informationen

Was Glucose-Lösung 5 % BC enthält

Der Wirkstoff ist Glucose-Monohydrat (Ph. Eur.).

1000 ml Infusionslösung enthalten 55,0 g Glucose-Monohydrat (entsprechend 50,0 g wasserfreie Glucose).

Sonstiger Bestandteil:

Wasser für Injektionszwecke
zu 1000 ml

Theoretische Osmolarität:
278 mosm/l

Energiegehalt:
850 kJ/l \triangle 200 kcal/l

pH-Wert:
3,2 – 6,5

Titrationssäure bis pH 7,4:
< 0,4 mmol/l

Wie Glucose-Lösung 5 % BC aussieht und Inhalt der Packung

Klare, von Schwebestoffen praktisch freie, farblose bis schwach gelbliche Lösung

Packungen mit 10 Infusionsflaschen à 500 ml Plastik (N2)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

BERLIN-CHEMIE AG,
Glienicke Weg 125,
12489 Berlin
Telefon: (030) 6707-0 (Zentrale),
Telefax: (030) 6707-2120

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet: Juni 2015

Die folgenden Informationen sind nur für Ärzte bzw. medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Weitere Informationen: siehe Fachinformation.